

DER GEMEINDEKURIER

43. Jahrgang

Mai 2007

6. Stück

Liebe Gerasdorferin!

Lieber Gerasdorfer!

Nach langen Planungs- und Diskussionszeiten treten wir mit 2 Projekten nunmehr in die entscheidende Umsetzungsphase ein.

Der Spatenstich für die **S 1-Außenring-Autobahn** wurde im Februar im Beisein von Bundeskanzler Dr. Gusenbauer am Ort des Knotens Eibesbrunn vorgenommen, nunmehr wird mit Hochdruck gearbeitet werden. Die Berichterstattung war manchmal insofern verwirrend, da nur über die A 5-Nordautobahn und deren Probleme berichtet wurde. Tatsächlich sind aber die A 5-Nordautobahn von Eibesbrunn bis Schrick und die beiden Äste der S 1 von der Wagramerstraße über Eibesbrunn bis Korneuburg in einem Baulos vereint, dem sogenannten Ypsilon. 1989 war der Beginn der Gespräche zu einer Umfahrung von Gerasdorf. Persönlich freue ich mich, dass seither ein Projekt entwickelt werden konnte, das dazu führen wird, dass unsere **Wohngebiete deutlich vom Durchzugsverkehr, vor allem vom Schwerverkehr entlastet** werden. Übrigens – auch bei diesem Projekt habe ich die Initiative von BürgerInnen sehr ernst genommen und alle konstruktiven Vorschläge gerne unterstützt. Es ist nämlich wichtig und richtig, berechnete Interessen zu unterstützen, auch wenn sie andere einbringen, dies gehört zu einer ordentlichen politischen Kultur, da sind Wehleidigkeiten nicht angebracht!

Dieser Spatenstich ist aber auch für das zweite angesprochene Projekt von besonderer Bedeutung. Es handelt sich um das **Einkaufszentrum Gerasdorf**, kurz EKZ Gerasdorf, das auf dem Areal der Fa. Hornbach an der B 7 in Seyring entstehen wird. Gekoppelt an die Fertigstellung des Knotens Eibesbrunn ist die Eröffnung dieses Einkaufszentrums, in dem **1600 Menschen Arbeit** finden werden und wo der erste Teil meines Slogans nunmehr sichtbar umgesetzt werden wird: **STADT WERDEN!**

In einer Informationsveranstaltung wurde der interessierten Bevölkerung dieses Projekt vorgestellt, es fand überwiegend **große Zustimmung**, wurde doch auch hier versucht, allen Anforderungen des Ortsbildes, der Umwelt, der Ökologie und des Verkehrs gerecht werden. Es wird nunmehr das Verfahren durchgeführt werden und bei einem positiven Verhandlungsergebnis steht einem Baubeginn der Zufahrtsstraße im heurigen Jahr und einem Baubeginn für das EKZ nächstes Jahr im Frühjahr nichts mehr im Wege. Dann ist eine **Inbetriebnahme im Herbst 2009** gesichert und wir könnten unsere Weihnachtseinkäufe endlich in der eigenen Stadt vornehmen!

Ihr Bürgermeister:

Bernd Vögerle



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Literatur live
Aus dem Stadt- und Gemeinderat
Flurreinigung
NÖ Voltigiermeisterschaften
Kulturwoche
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Tel.: 02246/2272

Homepage:
www.gerasdorf-wien.gv.at

e-mail:
rathaus@gerasdorf-wien.gv.at

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: Gr. Ebersdorf
Satz: Eigenverlag
Druck: Atlas-Druck

Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Ich freue mich. Die Erde ist bewohnt! *)

Der 62-jährige, der Obiges ausrief, hat nun schon seinen 70-er gefeiert und kann auf zahlreiche schriftstellerische Leistungen hinweisen:

Alfred Warnes

ist Präsident des angesehenen Österreichischen Schriftstellerverbands, steht oft vor vollem Saal und hält die schönsten Einführungen für seine Lesegäste. Jetzt aber,

**am Freitag, dem 18. Mai 2007
in unser
um 19:30 Uhr**



kommt der ebenso wortgewaltige wie feinsinnige Beobachter, Denker und geschliffene Formulierer, Weltkritiker und Menschenfreund. Seine Ansprachen werden uns durch und durch gehen, aufrütteln, den Blick schärfen: Denn dieser Autor – er war als Jurist Direktor der Wiener Städtischen Bestattung – ist arbeitend und schreibend (auch stellvertretend für uns) durch ein Fegefeuer gegangen. Seine Sicht und sein Wort brennen.

Das zeigen auch seine Buchtitel: „Die ungleichen Zähne“, 1957; „Prosa Lesebuch“, 1973; „Lieder der Nüchternheit“, 1982; „Training im Selbstbelauern“, 1982; „Kaltenleutgebner Notizen“, 1989; „Walmdach Windwurf Hundegebell, Neue Kaltenleutgebner Notizen“ 1998.

Einige Alfred Warnes-Zitate: „Abkehr von Selbstgerechtigkeit“, „Verteidigen der Normalität“, „Die Angst, die dich liebenswert macht“, „Verkriecht euch nicht in die Gekränktheit!“, „Ich hörte das ängstliche Fragen nach den Geld- und Schmuckverstecken...“, „Dies schwatzhafte Nisten im Unglück der andern“, „Schwarzseher finden jederzeit Nahrung“, „Schimmer der Geborgenheit, zu einem Glückslächelbild von einem bewohnbaren Haus“.

*) Aus dem Gedichtband „Walmdach Windwurf Hundegebell“ Literaturedition Niederösterreich 1998

AKTUELLES AUS DEM STADT- und GEMEINDERAT

WIR GRATULIEREN

Herrn Gemeinderat a.D. Josef Friedlmayer zur Verleihung des **Ehrenringes** der Stadtgemeinde für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat.

Herrn Diakon Manfred Weißbriacher zur Verleihung der **Kulturmedaille** der Stadtgemeinde aufgrund seiner hervorragenden Leistungen für die Theatergruppe der Pfarren Gerasdorf und Seyring.

Frau DGKS Eveline Koch, Frau Elisabeth Trittinger, Frau Hannelore Sedelmayer und Frau Renate Goth zur Verleihung der **Hilfe- und Sozialmedaille** der Stadtgemeinde für die langjährige Tätigkeit in der Sozialstation Gerasdorf der NÖ Volkshilfe.

Spielkostenbeitrag in den Kindergärten der Stadtgemeinde

Der **Spielkostenbeitrag** in den Kindergärten wurde seit Jahren nicht mehr erhöht. Die Kindergartenleitungen haben deshalb bereits mehrmals eine Erhöhung dieses Beitrages angeregt. Deshalb wird der Beitrag ab September 2007 auf halbjährig € 40,-- exkl. Ust erhöht und im Oktober und Februar eingehoben. Bei Eintritt im laufenden Kindergartenjahr wird der Spielkostenbeitrag anteilmäßig verrechnet.

Zutrittssystem zur Badeteichanlage

Auf Grund der Beratungen und Empfehlung des Beirates der Stadterneuerung wurde beschlossen, den **Zutritt zur Badeteichanlage durch ein Drehkreuz** zu regeln und es wurden die für die Umsetzung des neuen Zugangssystems inklusive Kassenhaus erforderlichen Vergaben beschlossen. Wie bereits mitgeteilt wurde, werden diese Kosten zur Gänze durch Mittel der Nö Stadterneuerung und Sonderbedarfszuweisungsmittel von Frau LH-Stv. Onodi aufgebracht und belasten deshalb die Badegebühren nicht. Ich erwarte deshalb, dass die Gebühren kostendeckend sind und verstehe die Forderung nach Erhöhung der Gebühren im Jahr 2008 deshalb nicht. Bedauerlich ist auch, dass dieses wichtige Vorhaben nur mit den Stimmen von 4 Stadtratsmitgliedern beschlossen werden konnte, es gab leider 2 Enthaltungen ohne jeden Gegenantrag.

Neubau Jugendclub Seyring

Dieser Neubau konnte einstimmig vergeben werden. Hier kommen auch Geldmittel der NÖ Stadterneuerung außerhalb der Katastralgemeinde Gerasdorf zum Einsatz, weil durch die Gründung eines Dachvereins für alle 3 Jugendklubs in der Stadtgemeinde diese Sonderförderung möglich wurde.

Ich danke ausdrücklich Frau DI Martitschnig, DI Mrazek, VBgm Raub und StADir. Klenk, die sich gemeinsam mit mir für diese Lösung entscheidend eingesetzt haben. Sie haben für diese Förderung bereits gearbeitet, als andere nur unsachliche Kritik über die Stadterneuerung geäußert haben.

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2006

Dem **Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2006** haben nur die Mitglieder der SPÖ zugestimmt. Verwunderlich ist dies deshalb, da der Prüfungsausschuss ausdrücklich die Richtigkeit des Entwurfes festgestellt hat und in diesem Gremium diese **Feststellung einstimmig** erfolgte. Der Obmann des Ausschusses gehört NICHT der SPÖ an, diesen stellt die GRÜFO. Der Hinweis auf die nicht gebildete Kanalrücklage ist meines Erachtens kein Kriterium. Dies wurde bei der Prüfung nicht bean-

Frage des Monats:
Warum wurden die Kanalgebühren erhöht, wenn dann kein Überschuss erzielt wird?

standet. Im Vorjahr führte vor allem die Abdeckung der Fehlbeträge aus 2005, die exakte Kostenstellenrechnung und vor allem die **Erhöhung des Einleittarifs in das Wiener Kanalnetz** dazu, dass es nicht möglich war, eine Rücklage zu bilden. Die Ausgaben lagen nämlich rund € 70 000.-- über den Einnahmen, und da kann auch der am besten wirtschaftende

Betriebswirt keine Rücklage bilden. Klar ist aber auch, dass die Zusage **KEIN GELD AUS DEM KANALBEREICH FÜR DAS BUDGET** auch in der anderen Richtung gilt – **KEIN GELD AUS DEM BUDGET FÜR DIE ABDECKUNG VON ABGÄNGEN IM KANALBEREICH**. Das ist fair und wurde von mir auch immer so dargestellt. Trotzdem bemühen wir uns, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Antwort: damit wir keine neuen **SCHULDEN** machen!!!!

Kanalnetzüberprüfung 2007 und digitaler Leitungskataster, Ankauf von Tauschkästen und Tausch von Steuerkästen

Einstimmig wurde die abschnittsweise **Kanalnetzüberprüfung mit der Erstellung eines digitalen Leitungskatasters** im Jahr 2007 und der Austausch der rund 1400 Steuerkästen für die Vakuumschächte schrittweise, nämlich zwischen 100 und 150 Stück jährlich, beschlossen. Dadurch wird sich auch im Jahr 2007 die kalkulierte Rücklage verringern. Dies, so darf ich annehmen, war bei der Beschlussfassung allen klar und führt nicht wieder zu Diskussionen über die Höhe der tatsächlichen Rücklage am Jahresende.

Beim Bau der Vakuumkanalisation – der Beschluss dafür war einstimmig – wurde für diese Kästen eine **Einsatzzeit von ca. 10 Jahren** kalkuliert. Tatsächlich sind die Kästen nunmehr bereits bis zu 15 Jahre im Einsatz, dies führt dazu, dass aufgrund der geringeren Errichtungskosten die Vergleiche mit dem **Freispiegelkanal eindeutig für dieses moderne Kanalsystem** sprechen. Übrigens – Seyring hätte ohne Vakuumsystem bis heute keine Kanalisation, da das herkömmliche Freispiegelsystem technisch nur sehr schwer und vor allem nur mit unzumutbaren Kosten möglich gewesen wäre.

Aktion Essen auf Rädern - Menüpreis für Kindergartenkinder

Der Preis für das Kindermenü wird nach den Kindergartenferien auf € 2,50 erhöht.

Der Preis für die Aktion Essen auf Rädern für Erwachsene wird ab Mai 2007 mit € 4,40 pro Portion festgesetzt.

Aufteilung Kommunalsteuer BVH Ypsilon (Nordautobahn)

Die ARGE PPP Ostregion (bestehend aus Fa. Alpine Mayreder Bau GmbH und Hochtief Construction AG) hat mit Schreiben vom 12. März 2007 vorgeschlagen, die abzuführende Kommunalsteuer nach der prozentuellen Aufteilung, die sich aus den Achskilometern Straße und gegebenenfalls Objekten auf Gemeindegebiet errechnet, vorzunehmen. Demnach entfallen auf die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien lediglich 5,28 %, da ein Großteil der Trasse in Deutsch-Wagram, Wolkersdorf und Groß Ebersdorf liegt. **Dies ist zwar bedauerlich für die Gemeindekasse während der Bauphase, zeigt aber den guten Verhandlungserfolg bei der Festlegung der Trasse durch die Gemeindevertreter.**

Auflassung der EK Bahnstraße Seyring und Übernahme von Landesstraßen als Gemeindestraßen

Die L 3115 (Bahnstraße) von km 1,923 (Bahnübergang) bis km 3,013 (bis zur Obersdorfer Straße L 3114) und die L 3118 (Gerasdorfer Straße) von km 0,000 (von Stammersdorfer Straße L 3119) bis km 1,580 (Landesgrenze NÖ/Wien) werden nach **Auflassung als Landesstraßen als künftige Gemeindestraßen in die Erhaltung und Verwaltung der Stadtgemeinde** übernommen.

Weiters wurde das Übereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien, der ÖBB-Infrastruktur Bau AG Geschäftsbereich Basisinvestitionen und der ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG betreffend die gemeinsam beabsichtigte **Auflassung der Eisenbahnkreuzung** auf der Bahnstraße Seyring (L 3115) und die **Errichtung einer Ersatzstraße** vom Bestand der L 3115 zur neuen Verbindungsstraße L 6 – L 3166 abgeschlossen.

Mit diesen beiden Beschlüssen wurde ein seit Beginn der Verhandlungen über die Trassierung der S 1-Außenringautobahn geäußelter Wunsch umgesetzt. Es wird dadurch der Durchzugsverkehr von der S 1 zur B 7 verhindert, gleichzeitig kann die Stadtgemeinde bei Gemeindestraßen über die **Ausgestaltung und auch über Rückbaumaßnahmen** eigenständig entscheiden.

Mein Dank gilt der **Bürgerinitiative Seyring**, die sich in dieser Diskussion besonders stark eingebracht und damit die Gemeinde massiv in den Verhandlungen unterstützt hat, er gilt aber auch den **Vertretern des NÖ Straßendienstes und der ÖBB**, die den berechtigten Wünschen der Vertreter der Stadtgemeinde nach intensiven und durchaus schwierigen Verhandlungen nachgekommen sind und damit diese wichtige Entscheidung ermöglicht haben.

Mietvertrag Tennisanlage Teichgasse

Der TC Gerasdorf hat um Kündigung des Mietvertrages am 19. März 2007 angesucht. Der Gemeinderat hat dieser vorzeitigen Kündigung durch den Tennisclub Gerasdorf per 31. März 2007 zugestimmt und auf den Bestandszins für 2007 verzichtet.

Dies war möglich, da der SV Gerasdorf/Stammersdorf sich bereit erklärt hat, die Tennisanlage ab 01.04.2007 zu den Bedingungen, die für den TC Gerasdorf gültig waren, zu mieten und den Bestandszins für 2007 zu entrichten.

470 Gerasdorfer Schulkinder

Am 17. April 2007 war der Aktionstag „**Stop littering**“. Ausgerüstet mit Warnwesten, die lobenswerter Weise vom AWS zur Verfügung gestellt wurden, Handschuhen und Müllsäcken machten sich unsere SchülerInnen der Volksschulen und der Hauptschule auf den Weg - ihren eigenen Schulweg – um diesen ebenso wie Spiel- und Sportplätze im Gemeindegebiet zu säubern.

So hat z.B. die Volksschule Seyring zusammen mit den Jägern die umliegenden Wälder von Unrat befreit. Nach einigen Stunden mühevoller Arbeit wurden von den fleißigen Händen ca. **24 m³** Müll gesammelt. Gestärkt mit einer kleinen Jause wurde dieser Tag erfolgreich beendet.

Doch nicht nur unsere Kinder haben sich von der Flurreinigungsaktion angesprochen gefühlt, auch die Firma Felix Trimmel hat mit 33 fleißigen Helfern einige Windschutzgürtel in Gerasdorf gereinigt und **12 m³** Müll zusammengetragen.

DANKESCHÖN !!!!

Saisonbeginn der NÖ Voltigiermeisterschaften in Gerasdorf

Vom 23. bis 25. März fand im Reitstall St. Gabriel bereits zum 4. Mal der erste Teil des NÖ Cups im Voltigieren statt. 20 Vereine mit insgesamt 430 Startern und 49 Pferden aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland kamen nach Gerasdorf.

Den Bewerb A Herren-Einzel gewann Dominik Glatzl, den 3. Platz belegte Julian Payer und weitere Platzierungen im Einzel M (Klasse – Mittelschwer), Einzel S** und in den Gruppenbewerben A (Klasse-Anfänger), L (Klasse - Leicht) und S** (Klasse – Schwer) folgten. S** ist die schwierigste Klasse im Voltigiersport, umso erfreulicher ist, dass im Gruppenvoltigieren S** ebenfalls die Gerasdorfer, trotz verringerter Mannschaft, den 3. Platz einnehmen konnten. Diese Gruppe ist sehr viel versprechend und wird bald international, so wie einige Einzelvoltigierer dies bereits tun, an den Start gehen und somit nicht allein Gerasdorf, sondern als Gerasdorfer Verein ganz Österreich im Ausland vertreten.

Die Siegerehrung am Sonntag wurde von Vizebürgermeister Horst Raub gemeinsam mit den Richtern und Birgit Ruf durchgeführt. Mit diesem Höhepunkt wurde diese sehr gelungene Veranstaltung, an der ebenso Jugendliche vom Verein „Geh mit uns“ teilnahmen, beendet.

Mag. Dr. Gabriele Ruf- Zoratti

KULTURWOCHE mit Sängern

im Kulturzentrum im Schloss Seyring

vom 15. bis 22. Juli 2007

Leitgedanke

Die Sangeslust ist vor allem ein explosives Überquellen der vollen Herzensempfindung.

Wer soll aktiv an der Gestaltung der Kulturwoche teilnehmen?

Alle Gesangsbegeisterten und sängerisch Talentierten: vom Anfänger bis zum fertigen Sänger. Anfänger können sich beraten lassen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass viele, die ihre Musikalität in Frage stellten, im Irrtum waren.

Drei Ziele der Kulturwoche:

Singen in entspannter Atmosphäre: Abseits vom allgemeinen Trubel gestalten jeden Sommer gleich gesinnte Menschen unserer Stadt gemeinsam mit Gästen ihre Freizeit: seit fast einem dreiviertel Jahrzehnt vereint sie ihre tiefe Liebe zum Gesang! In den Gesangspausen sorgt die einladende Ruhe und Schönheit des Schlossparks für Erholung.

Wie kann man mühelos, in vollendeter Schönheit auch schwierige Melodien singen?

Die Kulturwoche soll helfen, sich diesem Idealzustand zu nähern. In Einzelstunden wird, wenn nötig, an der Verbesserung der „Atemtechnik“, der Stimmführung, des Gesangsstils, des Ausdrucks, der bünnengerechten Darstellung und dergleichen gearbeitet. Je nach Persönlichkeit, Talent, Können und Vorliebe soll danach gestrebt werden, die Vielseitigkeit der eigenen Stimme zu entdecken.

Programm: Nach einer Woche des glücklichen miteinander Musizierens wird bei einem Festkonzert im Schloss das Einstudierte dargeboten: Lieder oder Szenen aus Musicals, Filmen, Opern, Operetten bzw. Oratorien.

Wer übernimmt die Betreuung?

Künstlerische Gesamtleitung, Regie und Stimmbildung:

Mag. art. Monique **MONDON-MUTH**

Klavier: Nina-Violetta **PAUL**

Die Leitung hat eine erfahrene, kompetente und erfolgreiche Sängerin bzw. Gesangspädagogin: Frau Muth. Bereits als Jugendliche ist sie nicht nur durch eine besonders schöne Stimme aufgefallen, sondern auch durch Genauigkeit im Takt, Rhythmus und in der Tongebung sowie durch stimmliche und szenische Ausdruckskraft. Nach dem Gesangsstudium an der Musikuniversität Wien hat sie sich bei internationalen Gesangswettbewerben hervor getan und eine gesangliche Laufbahn eingeschlagen.

Ende der Anmeldefrist: Freitag, 1. Juni 2007

Dauer der Kulturwoche: sie beginnt am Sonntag, 15. Juli 2007, und endet am Sonntag, 22. Juli 2007, mit dem Festkonzert der Sänger im Kulturzentrum (Beginn: 16.00 Uhr)

Tagesablauf für

- 1) Chorsänger: täglich von 17.30 bis 19.30 Uhr:
eine Stunde „Stimmbildung“ und
eine Stunde Einstudierung diverser mehrstimmiger Chorwerke
- 2) Solosänger (Anfänger): täglich eine Stunde Einzelbetreuung
- 3) Solosänger: täglich 2 x 1 Stunde Einzelbetreuung

Die Stundeneinteilung der Solosänger und der Ensembles erfolgt nach Vereinbarung zwischen 9.00 und 17.00 Uhr

Betreuungsgebühren: Anmeldegebühr: 20,- € Chorsänger: 65,- €
Solosänger (Anfänger): 125,- € Solosänger: 250,- €

Informationen: Frau Dangl, Rathaus Gerasdorf, Tel.: 0 2246 / 2272 – 25 DW

Kann Gesang heilend für Körper und Seele sein?

Die Stimme, die Voraussetzung des Sprechens und Singens, zählt zu den reichsten, perfektesten und subtilsten Kommunikationsmitteln. An seiner Stimme zu arbeiten, bedeutet auch, die Beziehung zu seinen Mitmenschen zu verbessern bzw. zu vervollständigen.

In den liedhaften Dichtungen kann sich die Volksseele unverfälscht und unmittelbar ausdrücken. Die *Sangeslust*, die zu einem *explosiven Überquellen der vollen Herzensempfindung* führt, hat - wie auch Ärzte bestätigen - heilende Wirkung für Körper und Seele.

STARLIGHT Night

STARLIGHT Night ist ein Musical, das einen Kindertraum erzählt: Es ist schon spät und die Mutter ermahnt ihren Jungen, die Eisenbahn aus der Hand zu legen. Doch im Traum setzt sich das Spiel fort, Lokomotiven und Waggonen werden lebendig. Die Weltmeisterschaft der Züge steht kurz bevor....

Lassen Sie sich von toller Musik, einer romantischen Liebesgeschichte, aufregenden Kostümen und rasenden Rennen, in die Welt der Eisenbahnen entführen.

Die Musical-Show wird zum 3. Mal von der Theater und Musicalgruppe „BEST OF THEATER“ aufgeführt. Das Stück ist bereits in Schwechat 2004 und in Langenzersdorf 2005 mit Erfolg gelaufen.

Im Jahre 2005 konnte "BEST OF THEATER" das Publikum in Seyring bereits mit "Hippie Life" begeistern und das weanerische Rock Musical "Die Rockrakete" verwandelte das Theater im Jahr 2006 in einen Hexenkessel – erst nach der vierten Zugabe war Schluss.

Termine:	Donnerstag	28. Juni 2007	Freitag	29. Juni 2007
	Freitag	6. Juli 2007	Samstag	7. Juli 2007

Wo: Turnsaal Volksschule Seyring
Schlossstraße 13

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Karten:	Erwachsene	€ 15
	Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	€ 10

Kartenbestellungen bei Gabriela Marko, per Mail gabriela.marko@gmx.at oder telefonisch unter 0664/1812122 abends.

Einladung zum Konzert
der REGENBOGENKINDER



Leitung:
 Herta und Franz Hrdlicka

**am Freitag, dem 11. Mai 2007,
 um 19:00 Uhr,**

**in der Hauptschule Gerasdorf,
 Bahnstraße 26**

Veranstaltungen Mai + Juni 2007

4.5.	20.00	Benefizveranstaltung für RK	VBH Oberlisse
5.5.	11.00	Gulaschtag	Kulturzentrum Seyring
5.5.	14.00	Florianifeier Seyring	FF Seyring
11.5.	19.00	Konzert Regenbogenkinder	Hauptschule Gerasdorf
12.5.	14.30	Florianifeier Gerasdorf	FF Gerasdorf
18.5.	19.30	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
18.-20.5.		Kirtag	Sportanlage Gerasdorf
26.-27.5.		Pfingstturnier	SV Gerasdorf
31.5.	15.00	Blutspenden	Stadtsaal
2., 3., 7., 9.+10.6.		Theateraufführung der Theatergruppe der Pfarren Gerasdorf und Seyring	Kulturzentrum Seyring
9.6.		Bauernmarkt	Peter Paul Straße
15.6.	16.00	Schlusskonzert der Musikschule	Stadtsaal
16.-17.6.		Ausstellung De Sousa	Kulturzentrum Seyring
16.6.	19.00	Konzert Looschmied	Kulturzentrum Seyring
17.6.	17.00	Chorkonzert Simmeringer Haiderchor	VBH Oberlisse
21.6.		Kindermusical	Volksschule Seyring
23.6.	19.30	Sonnwendfeier	Kulturzentrum Seyring
28.+29.6.		Musicalgruppe „Best of Theater“	Volksschule Seyring
und 6.+7.7.		Starlight Night	

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte diesem Gemeindekurier, den Plakaten auf den Ankündigungstafeln und in den Geschäften, sowie unserer website: www.gerasdorf-wien.gv.at/

Ich lade Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

